
Subject: Demographie und Beschäftigung der Schlüssel zum Frieden

Posted by [pilos](#) on Sat, 24 Dec 2016 11:19:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alles nur selbstgeschaffene probleme...

wie den auch sei...tatsache ist dass viele männer bis zum 30-35 einfach noch nicht reif sind.....alle diese idioten sind zwischen 16 und 30

nur die anstifter sind immer älter und das bestätigt immernoch die aussage...alte männer schicken junge männer in den tod

<https://www.welt.de/kultur/history/article13811597/Arbeitslose-junge-Maenner-sind-Ursachen-fuer-Kriege.html>

https://www.welt.de/print/die_welt/debatte/article12235936/Zu-kostbar-zum-Sterben.html

Zitat:Der Grund ist, dass die beiden Maghrebrepubliken nicht zu den 69 demografischen "Extremrüstern" der Erde gehören, für die das Auftreten von Unruhen bis 2025 sehr wahrscheinlich oder längst im Gange ist. Dort hat ein durchschnittlicher Vater bis 1995 mindestens drei Söhne aufgezogen, für die er aber nur eine Position freimacht. Diese Jungen durchlaufen zwischen 2010 und 2025 den Lebensabschnitt von 15 bis 29 Jahren, der traditionell das "Kriegeralter" definiert. Sie haben alle Aussicht, zornige junge Männer zu werden, weil sie einem "Youth Bulge" angehören: Von diesem Phänomen spricht man, wenn 30 bis 45 Prozent aller männlichen Bewohner eines Landes in dieser Altersgruppe stecken. Beim Kampf um Positionen winkt vielleicht einem von dreien oder auch mal zweien von vieren Erfolg. Die übrigen jedoch streben meist auf sechs Wegen nach oben: 1. Kolonisation durch Auswanderung, 2. Kriminalität, 3. Putsch, 4. Bürgerkrieg oder Revolution, 5. Vertreibung und Völkermord heimischer Konkurrenten und 6. Eroberungskrieg mit blutiger Kolonisation.

https://www.welt.de/print/die_welt/debatte/article12235936/Zu-kostbar-zum-Sterben.html
